

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Bau am 21.09.2022
(11. Wahlperiode)

Tag e s o r d n u n g

| | Seite |
|---|-------|
| Öffentliche Sitzung | 5 |
| 1 Einwohnerfragestunde | 5 |
| 2 Bürgerantrag gemäß §24 GO Verkehrsberuhigung Langster Straße Vorlage: FB5/1565/2022 | 5 |
| 3 Sachstandsbericht zur Bahnunterführung Osterath | 6 |
| 4 Information über die Trinkwasserversorgung in Meerbusch | 7 |
| 4.1 Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION zur Trinkwasserversorgung in Meerbusch | 7 |
| 4.2 Anfrage der UWG-Fraktion zur Beantwortung der Anfrage zur Nitratbelastung des Grundwassers vom 25.06.2021 | 8 |
| 5 Verbesserung der Fußwegebeziehung über den Dr.-Franz-Schütz-Platz Vorlage: FB5/1564/2022 | 8 |
| 5.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Verbesserung der Fußwegebeziehung über den Dr.-Franz-Schütz Platz Vorlage: FB5/0421/2022 | 8 |
| 6 Parkraumbewirtschaftung im Bereich Parkplatz Kemperalle (Teloy Mühle) Vorlage: FB5/1558/2022 | 9 |
| 7 Umgestaltung der Hauptachse auf dem alten Friedhof Lank an der Rheinstraße Vorlage: SB11/1567/2022 | 9 |
| 8 Bürgerbeteiligung zur Konzeptstudie Fähranleger Langst-Kierst Vorlage: SB11/0591/2022 | 11 |
| 9 Rückbau und ökologische Aufwertung von redundanten Wirtschaftswegen - Zwischenbericht Vorlage: SB11/0592/2022 | 11 |
| 10 Baumbilanz 2021/2022 Vorlage: SB11/0580/2022 | 11 |
| 11 Anträge | 12 |

| | | |
|------|---|----|
| 12 | Anfragen | 12 |
| 13 | Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle | 12 |
| 14 | Termin der nächsten Sitzung 03.11.2022 | 12 |
| 15 | Verschiedenes | 12 |
| 15.1 | Verbindungsweg Rilkestraße/Pappelallee | 12 |
| 15.2 | Protokoll Ortstermin Verkehr Mittelstraße in Lank-Latum | 13 |
| 15.3 | Klimastaffellauf Glasgow - Sharm el Sheik mit Station am Landsknecht | 13 |

Sitzungsort: Städt. Realschule Osterath, Görresstr. 6, 40670 Meerbusch, Aula

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:56 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Joachim Quaß Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

| | | |
|---------------------------------|---------------------|------------------------------------|
| Herr Maximilian Buchwald-Podder | | Vertretung für Herrn Claus Fischer |
| Frau Marlis Docktor | Ratsmitglied | Vertretung für Herrn Andreas Hoppe |
| Herr Heinz Berend Jansen | Ratsmitglied | |
| Herr Franz-Josef Jürgens | Ratsmitglied | ab TOP 3, 17;20 Uhr |
| Herr Daniel Thywissen | Ratsmitglied | |
| Herr Dr. Harald von Canstein | Ratsmitglied | |
| Herr Manfred Weigand | Sachkundiger Bürger | Vertretung für Herrn Max Pricken |

von der SPD-Fraktion

| | |
|-------------------------|--------------|
| Herr Dirk Banse | Ratsmitglied |
| Herr Heinz Jürgen Kaden | Ratsmitglied |

von der FDP-Fraktion

| | |
|------------------------|--------------|
| Herr Michael Bertholdt | Ratsmitglied |
| Herr Thomas Gabernig | Ratsmitglied |

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Herr Egbert Meiritz | Sachkundiger Bürger |
| Frau Barbara Neukirchen | Ratsmitglied |
| Frau Sarah Winter | Ratsmitglied |

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

| | |
|-------------------|----------------------|
| Frau Nüsret Seval | Sachkundige Bürgerin |
|-------------------|----------------------|

von der Fraktion Die Fraktion

| | |
|---------------------|---------------------|
| Herr Andreas Wagner | Sachkundiger Bürger |
|---------------------|---------------------|

von der Verwaltung

| | |
|-------------------------|---------------|
| Herr Christian Bommers | Bürgermeister |
| Frau Dana Frey | Dezernat III |
| Herr Daniel Hartenstein | Fachbereich 5 |

Gäste

| | | |
|----------------------|--|----------|
| Herr Dirk Pohlmann | DB AG, Presesprecher NRW | zu TOP 3 |
| Herr Frank Prause | DB Netz AG, Infrastrukturprojekte West, Leiter Technik Portfolio | zu TOP 3 |
| Herr Tafil Pufja | Duisburg/Düsseldorf/Hagen/Hamm Geschäftsführer stm | zu TOP 4 |
| Herr Rainer Scharl | Leiter Wasserwerke | zu TOP 4 |
| Herr Ludger Staymann | DB Netz AG, Leiter Betrieb Düsseldorf | zu TOP 3 |

Schriftführerin

Frau Anke Hartl

Fachbereich 5

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Claus Fischer

Ratsmitglied

Herr Andreas Hoppe

Ratsmitglied

Herr Max Pricken

Ratsmitglied

Beratende Mitglieder

Herr Hans-Wilhelm Thomes

Seniorenbeirat

Ausschussvorsitzender Ratsherr Quaß stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Er weist auf die folgenden nachträglich eingegangenen Anfragen und einen Antrag hin:

TOP 4.1 Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION zur Trinkwasserversorgung,

TOP 4.2 Anfrage der UWG-Fraktion zur Beantwortung der Anfrage zur Nitratbelastung des Grundwassers vom 25.06.2022,

TOP 5.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Verbesserung der Fußwegebeziehung über den Dr.-Franz-Schütz Platz

Er begrüßt die Teilnehmenden des kommunalpolitischen Praktikums, die als Zuschauende an der Sitzung teilnehmen.

Außerdem begrüßt er als Gäste

zu TOP 3:

- Herrn Tafil Pufja, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerbusch GmbH,
- Herrn Rainer Scharl, Leiter der Wasserwerke,

zu TOP 4:

- Herrn Frank Prause, DB Netz AG, Infrastrukturprojekte West, Leiter Technik Portfolio Duisburg, Düsseldorf, Hagen, Hamm,
- Herrn Ludger Staymann, DB Netz AG, Leiter Betrieb Netz Düsseldorf,
- Herrn Dirk Pohlmann, DB AG, Pressesprecher NRW

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Blaum fragt im Auftrag einer Bürgerin, die auf der Johannes-Kirschbaum-Str. wohnt und Schwierigkeiten hat, mit ihrem Rollator an den vor dem Kiosk haltenden PKWs vorbei zu kommen, ob es möglich sei, dort ein Halteverbot anzuordnen. Des Weiteren berichtet sie darüber, dass die Ecke zwischen der Bahnlinie, dem Kiosk und der Dorfstraße in den trockenen Sommermonaten sehr unangenehm nach Urin gerochen habe und erkundigt sich nach Möglichkeiten, dieses zu vermeiden.

Anmerkung der Schriftführerin: Herr Hartenstein teilt mit, dass die Verwaltung mit der Bürgerin Kontakt aufnehmen werde, um den individuellen Bedarf und die möglichen Lösungen vor Ort abzustimmen.

2 Bürgerantrag gemäß §24 GO Verkehrsberuhigung Langster Straße Vorlage: FB5/1565/2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau beauftragt die Verwaltung, entsprechend dem Antrag gemäß § 24 GO NRW „Verkehrsberuhigung Langster Straße“ in Langst-Kierst den Kreis anzufragen, um eine Zustimmung für eine geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme (Temposchwelle) zu erhalten und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

Nachdem die Petentin ihr Anliegen vorgetragen hat, erklärt Herr Hartenstein, dass die Verwaltung der vorgeschlagenen Maßnahme, eine Temposchwelle anzubringen, positiv gegenüberstehe und sich beim Kreis dafür einsetzen werde. Auf die Frage von Ratsherrn Banse, warum die Stadt Meerbusch für Maßnahmen auf einer Kreisstraße Haushaltsmittel zur Verfügung stellen sollte, antwortet Herr Hartenstein, dass diese Maßnahme im Interesse der Stadt Meerbusch und nicht in dem des Rhein-Kreises Neuss liege und deshalb von der Stadt Meerbusch zu finanzieren sei.

Ratsherr Gabernig führt als ergänzendes Argument an, dass es sich bei Langst-Kierst um ein Straßendorf mit vielen Seitenwechsellern handle. Ratsherr von Canstein regt an, nicht nur vor derartigen Maßnahmen, sondern auch hinterher Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen, um den Erfolg quantifizieren zu können. Herr Hartenstein nimmt den Vorschlag auf.

3 Sachstandsbericht zur Bahnunterführung Osterath

Herr Prause und Herr Staymann berichten über den Sachstand zur Bahnunterführung Osterath. Herr Staymann weist dabei auf die Bedeutung des Knotenpunktes Meerbusch Osterath für den nationalen und internationalen Güterverkehr hin. Dieses führe dazu, dass zur Realisierung anderer Maßnahmen, die Strecke über Meerbusch Osterath häufig als Ausweichstrecke benötigt werde. Er versichert, dass alles getan werde, um das Projekt doch noch kurzfristig angehen zu können, räumt aber ein, dass er derzeit keine Aussage über den Zeitpunkt treffen könne.

Anmerkung der Schriftführerin: Die Präsentation ist Anlage zum Protokoll

In der anschließenden Diskussion geht es um die Unterbrechung der Bauarbeiten an der Unterführung aufgrund des Aufschubs der notwendigen Sperrung für Arbeiten an den Gleisen. Die Fraktionen äußern ihren Unmut darüber, dass das Projekt in der Priorisierung der Bahn AG offenbar immer wieder nach unten rutsche und dass momentan noch nicht einmal eine Aussage der Bahn erfolge, wann es weitergehen könnte. Ratsherr Gabernig fragt, ob ein Bypass möglich sei, so dass ohne Sperrung weitergearbeitet werden könnte. Herr Prause gibt zu bedenken, dass ein solches Vorhaben planfeststellungspflichtig wäre, er diesen Vorschlag aber dennoch mitnehme. Bürgermeister Bomers berichtet, dass er am 20. Oktober einen Termin mit dem Landrat und einem Konzernbevollmächtigten der Bahn AG habe, um auf eine zeitnahe Fortsetzung der Maßnahme hinzuwirken. Er äußert nachdrücklich seine Verärgerung und drängt darauf, möglichst bald zu erfahren, wann das Projekt fortgesetzt werden kann.

4 Information über die Trinkwasserversorgung in Meerbusch

Herr Scharl hält einen Vortrag zur Trinkwasserversorgung in Meerbusch.

Anmerkung der Schriftführerin: die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder. Sachkundiger Bürger Wagner erklärt, dass durch den Vortrag und die anschließenden Ausführungen von Herrn Scharl die Anfrage unter 4.1 beantwortet sei.

Anmerkung der Schriftführerin: Nach der Sitzung gibt Herr Scharl folgende Informationsquellen bekannt:

Kooperationsprojekt des LANUV:

https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuvpubl/3_fachberichte/30110b.pdf

Link zum DVGW:

<https://www.dvgw.de/medien/dvgw/wasser/zukunftsprogramm/auswirkung-klimawandel-wasserdargebot-zukunft-wasser-factsheet.pdf>

Link zu Datenportal des elektronisches wasserwirtschaftliches Verbundsystem für die Wasserwirtschaftsverwaltung in NRW.

Mit ELWAS-WEB können Daten der Fachbereiche Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer, Trinkwasser und zur Wasserrahmenrichtlinie angezeigt und ausgewertet werden. ELWAS dient der Erledigung von Fachaufgaben in der Wasserwirtschaft und wird vorrangig durch die Landes- und Kommunalbehörden, aber auch von den großen Wasserverbänden, in NRW genutzt.

<https://www.elwasweb.nrw.de/elwas-web/index.xhtmll>

4.1 Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION zur Trinkwasserversorgung in Meerbusch

Die Anfrage wurde unter TOP 4 beantwortet.

4.2 Anfrage der UWG-Fraktion zur Beantwortung der Anfrage zur Nitratbelastung des Grundwassers vom 25.06.2021

Anmerkung der Schriftführerin: Die offenen Fragen aus der Anfrage vom 25.06.2022 werden im Vortrag von Herrn Scharl beantwortet.

Eine Auskunft über die Eigentümer der landwirtschaftlichen Flächen kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen.

**5 Verbesserung der Fußwegebeziehung über den Dr.-Franz-Schütz-Platz
Vorlage: FB5/1564/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt, Bau beschließt, zur Verbesserung der fußläufigen Querung des Dr.-Franz-Schütz-Platzes die in der Anlage dargestellten Markierungsarbeiten und ergänzend vom Verwaltungsgebäude bis zur Dorfstraße, Abpollerungen sowie Verlegungen der Stellplätze durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsfrau Neukirchen spricht sich entsprechend des Antrags der Fraktion Bündnis 90/ DIE Grünen, s. TOP 5.1, dafür aus, dass auch der jetzt schon farbig markierte Fußweg zwischen dem Verwaltungsgebäude und der Dorfstraße auf geeignete Weise abgegrenzt wird. Herr Hartenstein schlägt auch dort eine Abgrenzung mit Pollern vor, da Blumenkübel zu einer Verengung der Situation führen. Diesem Vorschlag kann sich die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN anschließen und zieht den Antrag zurück.

**5.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Verbesserung der Fußwegebeziehung über den Dr.-Franz-Schütz Platz
Vorlage: FB5/0421/2022**

Der Antrag wird zurückgezogen, der Beschlussvorschlag TOP 5 entsprechend ergänzt.

6 Parkraumbewirtschaftung im Bereich Parkplatz Kemperalle (Teloy Mühle)
Vorlage: FB5/1558/2022

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt im Bereich des Parkplatzes Kemperallee in Lank-Latum eine Parkzeitbegrenzung für die zweite und dritte Reihe in Richtung Norden von 4 Stunden mittwochs in der Zeit von 18:00 bis 22:00 Uhr und sonntags in der Zeit von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr einzuführen und beauftragt die Verwaltung die beschlossene Parkraumbewirtschaftung mittels Beschilderung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|-----------------------|----------|-----------|--------------|
| CDU | | 7 | |
| SPD | 2 | | |
| FDP | | 2 | |
| Bündnis 90/DIE GRÜNEN | | 3 | |
| GRÜN-alternativ | | 1 | |
| UWG/Freie Wähler | | 1 | |
| DIE FRAKTION | | | 1 |
| Gesamt: | 2 | 14 | 1 |

Die CDU-Fraktion, die FDP Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN äußern Zweifel an der Möglichkeit der Kontrolle der Parkzeitbegrenzung. Im Übrigen gebe es in der Nähe einen größeren Parkplatz. Auf die Frage von Ratsfrau Neukirchen, ob die Verwaltung schon einen Behindertenparkplatz in Erwägung gezogen habe, antwortet Herr Hartenstein, dass diese aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung dort eingerichtet werden, wo es möglich und sinnvoll erscheine. Ratsherr Banse hält die Parkzeitbegrenzung für sinnvoll und schlägt vor, sonntags die Parkzeitbegrenzung bereits ab 10.30 Uhr bis 14:30 Uhr und mittwochs – so wie von der Verwaltung vorgeschlagen – 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr umzusetzen.

7 Umgestaltung der Hauptachse auf dem alten Friedhof Lank an der Rheinstraße
Vorlage: SB11/1567/2022

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau stimmt dem vorgestellten Konzept zu und beschließt die Umgestaltung des 1. Bauabschnitts (Südeingang) auf dem alten Friedhof Lank-Rheinstraße.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|-----------------------|----------|----------|--------------|
| CDU | 7 | | |
| SPD | | 2 | |
| FDP | | 2 | |
| Bündnis 90/DIE GRÜNEN | | 2 | 1 |
| GRÜN-alternativ | 1 | | |
| UWG/Freie Wähler | | 1 | |
| DIE FRAKTION | | 1 | |
| Gesamt: | 8 | 8 | 1 |

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Ratsherr Jürgens berichtet, dass das vorgeschlagene Konzept zusammen mit dem Heimatkreis entwickelt wurde und die CDU-Fraktion diesem Vorschlag zustimmen werde. Vor dem Hintergrund der problematischen Haushaltslage spricht sich Ratsherr Gabernig für eine Verschiebung in die nächsten Jahre aus. Ratsfrau Winter befürwortet die Maßnahme grundsätzlich auch, schlägt aber wegen der schwierigen Haushaltssituation und der zusätzlichen Flächenversiegelung vor, die Maßnahme kleiner und in anderer Form zu realisieren. Ratsherr Banse ist der Meinung, dass nirgends 30.000 € für diese Maßnahme im Haushalt 2022 zu finden seien. Er erkundigt sich nach der Umsetzung des Beschlusses des Ausschusses für Klima, Umwelt und Bau, auf den Friedhöfen Wildblumenwiesen anzulegen und äußert die Befürchtung, dass das hierfür vorgesehene Geld nun für das Projekt auf dem alten Friedhof verwendet werden solle. Bürgermeister Bommers teilt mit, dass Haushaltsmittel für 2022 in Höhe von 30.000 € in dem Produkt 130.553.010, PSP-Element 7 13002007 zur Verfügung stehen, die bei Ablehnung des Beschlussvorschlages verfallen.

Anmerkung der Schriftführerin:

Nach der Sitzung erklärt Herr Betsch telefonisch, dass auf dem neuen Friedhof in Lank ca. 400 m² und in Osterath ca. 600m² Wildblumenwiese angelegt worden seien. Auf dem Friedhof in Buderich werde dieses im nächsten Jahr erfolgen.

Da Herr Betsch krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen und aufklären kann, beantragt Ratsherr Gabernig die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltungen |
|-----------------------|----------|----------|--------------|
| CDU | | 7 | |
| SPD | 2 | | |
| FDP | 2 | | |
| Bündnis 90/DIE GRÜNEN | 3 | | |
| GRÜN-alternativ | | 1 | |
| UWG/Freie Wähler | | | 1 |
| DIE FRAKTION | 1 | | |
| Gesamt: | 8 | 8 | 1 |

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt. Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende Quaß über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen (s.o.).

8 Bürgerbeteiligung zur Konzeptstudie Fähranleger Langst-Kierst
Vorlage: SB11/0591/2022

Bürgermeister Bommers erklärt, dass seitens der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2023 keine Mittel für Maßnahmen am Fähranleger eingestellt werden.

Ausschussvorsitzender Quaß schlägt vor, dass das Thema Fähranleger bei Bedarf in der Sitzung am 03.11.2022 noch einmal besprochen werden könne.

9 Rückbau und ökologische Aufwertung von redundanten Wirtschaftswegen - Zwischenbericht
Vorlage: SB11/0592/2022

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

10 Baumbilanz 2021/2022
Vorlage: SB11/0580/2022

Ratsfrau Neukirchen bedauert, dass von den insgesamt 144 Neupflanzungen 60 Bäume am Mönkesweg gepflanzt wurden, was dazu führe, dass an vielen anderen Stellen keine Bäume nachgepflanzt werden konnten. Sie stellt die Frage, ob die gefälltten Bäume an der Pappelallee ersetzt werden.

Anmerkung der Schriftführerin: Herr Betsch erteilt die Auskunft, dass die gefälltten Bäume an der Pappelallee im Herbst/Winter 2022/2023 nachgepflanzt werden.

Ratsherr Gabernig möchte wissen, ob die eingegangenen Bäume am Mönkesweg von der beauftragten Firma nachgepflanzt werden oder ob eine zu geringe Bewässerung zu den Schäden geführt habe.

Bürgermeister Bommers teilt mit, dass die Bäume ordnungsgemäß gewässert worden seien und deshalb im Wege der Garantie auf Kosten des Unternehmens nachgepflanzt werden.

Außerdem fragt Ratsherr Gabernig, warum die Allee nicht bis zum 1. Gebäude fortgesetzt worden sei.

Anmerkung der Schriftführerin: Herr Betsch teilt mit, dass für die Baumpflanzungen die zur Verfügung stehenden städtischen Flächen genutzt worden seien. Alle weiteren Grundstücke befinden sich in privatem Besitz.

Sachkundige Bürgerin Seval stellt fest, dass in der Baumbilanz nur Bäume auf städtischen Flächen aufgelistet seien und fragt, ob es eine Liste über Baumfällungen auf privaten Flächen gäbe.

Anmerkung der Schriftführerin: Herr Betsch erklärt, dass die auf privaten Grundstücken gefällten Bäume nur eingeschränkt über die vorliegenden Fallanzeigen ermittelt werden können. Erfasst werden nur die Bäume, die von der Baumschutzsatzung betroffen seien. Nicht anzeigepflichtig seien alle Bäume im Außenbereich nach § 35 BauGB, Obstbäume mit Ausnahme von Walnussbäumen und Esskastanien sowie Nadelbäume mit Ausnahme von Eiben.

11 Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

12 Anfragen

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

13 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Ausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

14 Termin der nächsten Sitzung 03.11.2022

15 Verschiedenes

15.1 Verbindungsweg Rilkestraße/Pappelallee

Ratsherr Jürgens fragt danach, wann der Verbindungsweg zwischen Rilkestraße und Pappelallee gebaut werde.

Herr Hartenstein erklärt, dass ein Bodengutachten ergeben habe, dass die ursprüngliche Planung nicht umgesetzt werden könne. Momentan sei ein Ingenieurbüro damit beauftragt, Alternativen auszuarbeiten. Diese sollen im nächsten Ausschuss vorgestellt werden.

15.2 Protokoll Ortstermin Verkehr Mittelstraße in Lank-Latum

Ratsherr Jürgens erklärt, dass am 18.05.2022 eine Begehung auf der Mittelstraße im Ortsteil Latum zum Thema Verkehr stattgefunden habe. Es wurde zugesagt, dass die Verwaltung die Ergebnisse in einem Aktenvermerk zusammenfasse. Dieser sei nicht angekommen.

Herr Hartenstein sagt zu, nachzuforschen, aus welchem Grund der Aktenvermerk noch nicht versendet worden sei.

Anmerkung der Schriftführerin: Der Aktenvermerk befindet sich derzeit in der Abstimmung der Teilnehmer der Verwaltung. Krankheitsbedingt fehlt noch die Stellungnahme der Verkehrsbehörde.

15.3 Klimastaffellauf Glasgow - Sharm el Sheik mit Station am Landsknecht

Ausschussvorsitzender Quaß berichtet über einen Klimastaffellauf von Glasgow nach Sharm el Sheik. Da zwei Streckenabschnitte durch Meerbusch führen, regt er an, dieses seitens der Verwaltung möglicherweise aufzugreifen.

<https://running-out-of-time.com/route/256>

<https://running-out-of-time.com/route/257>

Meerbusch, den 11. Oktober 2022

Joachim Quaß
Ausschussvorsitzender

Anke Hartl
Schriftführer/in